

**Protokoll  
über die Sitzung des Ausschusses für  
Bau- und Verkehrsangelegenheiten  
am Montag, dem 13. August 2012  
im Schlosssaal, Bleeck**

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 21.30 Uhr**

|           |  |   |
|-----------|--|---|
| Anwesend: | Herr Wrage<br>Herr Hinck<br>Herr Holz<br>Herr Maczeyzik<br>Herr Park<br>Herr Reck<br>Herr Fülcher<br>Herr Kutz<br>Herr Schroedter<br>Frau Wendland<br>Herr Siesenop<br>Herr Wittmaack<br>Herr Behm | als Vorsitzender<br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br>als Vertreter für Herrn Carl<br>nicht stimmberechtigt |
|-----------|--|---|

Seniorenbeirat: Herr Thun

Beauftragte für Menschen  
mit Behinderung: Frau Höch

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach  
Herr Kamensky

Protokollführer: Herr Reinbacher

Herr Wrage eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Vor Beginn der Beratung wird die Tischvorlage zu TOP 6 verteilt.

|              |                             |
|--------------|-----------------------------|
| <b>TOP 1</b> | <b>Einwohnerfragestunde</b> |
|--------------|-----------------------------|

Zu Beginn der Sitzung sind drei Einwohnerinnen und Einwohner anwesend. Herr Behn vertritt die Segeberger Zeitung.

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Herr Wrage** führt in das Thema ein und erinnert an die vorangegangenen Beratungen zu diesem Thema, letztmalig in der Sitzung am 07.05.2012.

Der Protokollführer informiert über den Stand der Sanierungsarbeiten:

- Die Straße Dahlkamp ab Hitzhusen bis Einmündung Schäferberg ist bereits mit einer neuen Fahrbahndecke saniert. Die Kanalsanierung ist dort ebenso abgeschlossen. Es fehlt noch die Deckensanierung des kombinierten Geh- und Radweges.
- Im Maienbeeck werden zurzeit die Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle saniert. Die Auftragssituation ist geteilt. Die Sanierung der Regenwasserhauptleitungen liegt in der Zuständigkeit des Landesbetriebes. Die Sanierung der Hausanschlussleitungen zur Regenwasserleitung erfolgt im Auftrag der Stadtentwässerung genauso wie die Sanierung der Schmutzwasserleitung. Je nach Schadenskategorie werden Rohrleitungen ausgetauscht, punktuell repariert oder mit sogenannten Kunststoff-Inlinern versehen. Der Maienbeeck soll nach Abschluss der Kanalsanierung voraussichtlich am Wochenende 1. und 2. September bis zur Kirchenbleeck-Kreuzung neu asphaltiert werden.
- Der weitere Abschnitt der früheren Bundesstraße vom Kirchenbleeck bis zur Butendoor-Kreuzung wird mit sogenannten „Edelflicken“ punktuell saniert werden. Auch in diesem Abschnitt werden Kanäle saniert werden. Zum Teil sind diese Arbeiten bereits in Gang.

Im Bereich Butendoor bis hin zur Segeberger Straße wird die Fahrbahn insgesamt mit einer neuen Decke ausgestattet. Der kombinierte Geh- und Radweg wird aus den bereits besprochenen technischen Gründen nicht saniert und abgelöst, ebenso wie der letzte Abschnitt der Segeberger Straße und die Verbindung Hamburger Straße/Bleek.

- Der Abschnitt Lohstücker Weg ab Hamburger Straße bis „Familia-Kreuzung“ ist von der Stadt auf den Bund übertragen. Die erforderlichen punktuellen Deckenreparaturmaßnahmen sind auch durch den Landesbetrieb beauftragt, allerdings zu Lasten der Stadt.
- Der Abschnitt der L319 von der Kirchenbleeck-Kreuzung bis zum Brückenbauwerk der Ortsumgehungsstraße ist insgesamt für eine Deckensanierung vorgesehen. Nach ausführlicher Beratung in vorangegangenen Sitzungen ist der Landesbetrieb Itzehoe gebeten worden, die Kosten für einen möglichen Rückbau auf eine Zweispurigkeit der Straße Liethberg zu ermitteln. Eine Kostenschätzung hat ergeben, dass der Aufwand für den Rückbau einer Fahrspur den Umfang der Deckensanierung insgesamt deutlich überschreiten würde. Die Stadt müsse nun entscheiden, welche Lösung gewollt sei.

Der Ausschuss diskutiert dieses Thema dann sehr ausführlich.

**Herr Helmcke** ist dafür, die Deckensanierung mit Blick auf einen möglichen späteren Umbau nicht ablösen zu lassen. Das Risiko hält er für zu groß. Mit der Deckensanierung sollten allerdings gleich geänderte Markierungen aufgebracht werden.

**Frau Wendland** thematisiert den erhöhten Pflegeaufwand für den möglichen zurückgebauten Straßenbereich als Grünfläche. Deshalb plädiert sie auch dafür, die Fahrbahndecken insgesamt sanieren zu lassen.

**Herr Kutz** regt an, im Zusammenhang mit der Sanierung auch eine eventuell mögliche neue Verkehrsführung für Radfahrer zu überprüfen.

**Herr Wrage** fasst das Beratungsergebnis mit der Feststellung zusammen, dass mehrheitlich keine Ablösung der Sanierung gewollt ist. Die Deckensanierung soll so wie vorbereitet durchgeführt werden. Die Verwaltung wird gebeten, in Abstimmung mit der Verkehrsaufsicht die Möglichkeiten und das Erfordernis künftiger geänderter Verkehrsführungen für den KFZ-Verkehr und den Rad-Verkehr in diesem Straßenabschnitt zu prüfen.

### TOP 3 Stand städtischer Bauvorhaben

**Der Protokollführer** berichtet:

- Die **Erschließung des Gewerbegebietes Nord – Hunenkamp** – ist im Zeitplan. Sämtliche Ver- und Entsorgungsanlagen sind eingebaut. Die Baustraße ist teilweise fertig gestellt. Mit dem Bau des Regenrückhaltebeckens wurde begonnen.

Mehrere Anwohner des Großenasper Weges und des Lehmberg haben schriftlich Beschwerde über die teilweise intensive Abwicklung des Schwerlastbaustellenverkehrs über diese Straßen eingereicht. Es besteht Besorgnis darüber, dass die Anlieger künftig zur Kostenbeteiligungen zur Reparatur der durch den Schwerlastverkehr verursachten Schäden herangezogen werden könnten.

Der Protokollführer sagt, dass es in der Organisation der Baustelle zu gewissen Zeiten nicht möglich war, die Verkehre alle über das Gewerbegebiet abzuwickeln. Die Inanspruchnahme der Straßenabschnitte war allerdings bei weitem nicht so intensiv wie während des Baus der Ortsumgehungsstraße.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- Der Ausbau der **Straßen Eckenbusch/Ellernbusch** ist fertiggestellt. Die bautechnische Abnahme findet am 23.08.2012 statt.
- Der Einbau eines **Treppenliftes im Schloss** steht kurz vor der Auftragsvergabe.
- Die Erweiterung der **Sanitärbereiche des städtischen Bauhofes** ist abgeschlossen.
- Die Erweiterung der **Sanitärbereiche am Jürgen-Fuhlendorf-Gymnasium** ist ebenfalls in den Ferien erfolgt. Die restlichen Brandschutzmaßnahmen können während des laufenden Schulbetriebes erfolgen.
- An der **Gemeinschaftsschule Auenland** ist ein weiterer Abschnitt „Umbau im Bestand“ mit der Sanierung der Küche ebenso in den Sommerferien fertiggestellt worden. Im Pädagogischen Zentrum wurden in einigen Bereichen Akustikmaßnahmen ergänzt.

### TOP 4 Konzept „altes Waldbad“

**Herr Wrage** berichtet von einer privaten Spendenbereitschaft zur Aufwertung der Anlagen um das „alte Waldbad“. In den 90er Jahren ist die Anlagen unter Einsatz von Fördermitteln grundsätzlich hergerichtet worden. Die Bedeutung für Naherholung und Tourismus ist nach seiner Einschätzung in den letzten Jahren noch weiter gestiegen, so dass man sich darüber Gedanken machen sollte, diesen Bereich weiter aufzuwerten.

Der Ausschuss diskutiert diese Anregung sehr ausführlich. **Herr Helmcke** erinnert sich an damalige Förderperspektiven und regt an, mit Blick auf die Bedeutung dieses Gebietes für die Naherholung nach geeigneten Förderperspektiven zu suchen.

**Herr Bürgermeister Kütbach** informiert in diesem Zusammenhang über die aktuellen Beratungen über Maßnahmenförderung aus dem Holsteiner Auenland.

**Herr Fülcher** gibt zu bedenken, dass umfangreiche Investitionen in diese Anlage auch vor dem Hintergrund des damit verbundenen erhöhten Pflege-/Unterhaltungsaufwand gesehen werden müssten.

Aus der Diskussion des Ausschusses gibt es noch einige Ideen zur Umgestaltung und Aktivierung dieses Bereiches für den Tourismus und die Naherholung.

**Herr Bürgermeister Kütbach** empfiehlt, die Ideen aus der heutigen Beratung abschließend in die nächste Finanzausschusssitzung zu geben. Dort soll dann abschließend darüber beraten werden, welche Projekte für das letzte Kontingent über das Holsteiner Auenland beantragt werden sollten.

Der Ausschuss stimmt dem zu.

#### **TOP 5 Verkehrsangelegenheiten**

- **Der Protokollführer** erinnert an die **Verkehrssituation** im Bereich der **Bramau-Schule und Maienbeeck-Schule Achtern Karkenbleeck**. Dieses Thema ist ein Ziel der Radtour des Ausschusses am kommenden Freitag.
- **Der Protokollführer** informiert über den Stand der **Anpassung der Verkehrswegebekanntmachung im Zuge der Straßenumstufung** durch die Ortsumgehungsstraße. Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, Itzehoe, hat in Abstimmung mit Verkehrsaufsicht, Polizei und dem städtischen Ordnungsamt die Aktualisierung der Beschilderung ausgearbeitet. Die Umsetzung soll im Herbst erfolgen.
- **Herr Hinck** hält die **Parksituation im Landweg** vor der Einmündung Kieler Straße für problematisch. In vielen Fällen ist Begegnungsverkehr LKW/PKW dort nicht mehr möglich. Hinzu kommt die Situation im Staubereich Ampel/Bahnübergang. **Herr Schroedter** ist auch der Meinung, dass diese Situation überprüft werden müsste. Ggf. könnte ein begrenztes Halteverbot das Problem lösen.
- **Herr Park** hat wiederholt festgestellt, dass im Bereich der **Kita Holsatenallee/Bissenmoorweg Autofahrer** häufig innerhalb des Kreisverkehrs parken.
- **Herr Wrage** berichtet, dass in der Rosenstraße am Sky-Markt die LKW-Lieferverkehre häufig auf dem Gehweg parken. Schäden sind teilweise schon erkennbar. Die Verwaltung wird dies prüfen.

#### **TOP 6 Abgesandte Bauanträge**

Der Protokollführer beantwortet Nachfrage.

#### **TOP 7 Bericht der Verwaltung**

**Der Protokollführer** informiert über den genehmigten Abbruch des Gebäudes Landweg 42. Das Gebäude ist in 2008 aus dem Denkmalschutz „entlassen“ worden. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Protokollnotiz:

Das **Gebäude Landweg 16** (neben Bäckerei Wittorf) unterliegt formal noch dem Denkmalschutz. Ein Antrag auf Abbruch wurde in 2008 durch die Unter Denkmalschutzbehörde des Kreises Segeberg untersagt. Im Januar 2009 hat die zuständige Staatskanzlei des Landes als obere Denkmalschutzbehörde zu der Frage einer möglichen Förderung aus Denkmalmittel Stellung genommen und de facto festgestellt, dass keine Chance zu einer denkmalrechtlichen Sanierung mehr besteht. Ein Emailauszug ist dem Protokoll beifügt.


|              |                      |
|--------------|----------------------|
| <b>TOP 8</b> | <b>Verschiedenes</b> |
|--------------|----------------------|

- **Herrn Park** ist aufgefallen, dass die Nachtbeleuchtung im Straßenabschnitt Bissenmoorweg vom Kreisel Schillerstraße bis Einmündung Goethering nicht ausreicht.
- **Herr Maczeyzik** hat Kenntnis von einem Wasserschaden im Neubau des Pädagogischen Zentrums der Gemeinschaftsschule hervorgerufen durch ein Starkregenereignis vor einigen Wochen. Er fragt nach möglichen Planungsfehlern und haftungsrechtlichen Konsequenzen? Der Protokollführer sagt, dass die Ursachen dieses Ereignisses noch recherchiert werden. Ob sich daraus auch noch weitere bauliche Konsequenzen ergeben werden, bleibt abzuwarten.
- **Herr Wittmaack** fragt, ob schon bekannt ist, was mit dem früheren Lidl-Gebäude, Holsatanallee, geschieht.  
Der Protokollführer und Herr Bürgermeister Kütbach haben keine verlässlichen Informationen darüber.
- **Frau Wendland** fragt nach dem Stand der Planungen für den neuen Edeka-Markt auf dem Grundstück Hamburger Straße.  
Der Protokollführer sagt, dass die Kündigungen der derzeitigen gewerblichen Nutzungen wohl ausgesprochen sein sollen. Ein Geschäftsinhaber ist nach wie vor interessiert an einem Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet Nord – Hunenkamp – in Bad Bramstedt.
- **Herr Wrage** fragt die anwesenden Ausschussmitglieder, wer dann an der Radtour am kommenden Freitag teilnehmen wird. Im Anschluss wird es wieder eine Grillspezialität bei Herrn Maczeyzik geben. 9 Personen möchten teilnehmen.

Gesehen:

  
Volker Wrage  
Vorsitzender  
18.8.12

  
Hans-Jürgen Kütbach  
Bürgermeister

  
Udo Reinbacher  
Protokollführer